

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Pferdewirt,-in Pferdezucht
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere auf Geschlechtsgesundheit untersuchen lassen • Stallanlagen instand gehalten • Tiere auf augenscheinliche Erbgesundheit untersuchen lassen • Muttertier und Fohlen nach der Geburt versorgt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition von ausgebildeten Pferden erhalten • Krankes Pferd behandelt • Pferde gezäumt • Natürliche Besamung veranlasst 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Muttertier und Fohlen nach der Geburt versorgt • Boxen ausgemistet • Tiere zusammengeführt, um Rossigkeit der Stute zu erzeugen • Statistiken zu möglichen Vererbungsmerkmalen aufgestellt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Künstliche Besamung zum optimalen Zeitpunkt durchgeführt • Besamungei Stuten die Chance für Trächtigkeit überprüfen lassen • Muttertier und Fohlen nach der Geburt versorgt • Stallarbeiten ausgeführt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BMG: zuständige Stelle PFN: Gangarten PUV: Tierschutzgesetz, Verordnungen und Leitlinien	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Stute auf die Geburt vorbereitet • Ausbildung und Training der Tiere übernommen • Tiere auf augenscheinliche Erbgesundheit untersuchen lassen • Besamungei Stuten die Chance für Trächtigkeit überprüfen lassen 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Sperma konserviert und gelagert • Unterbringung und Transport der Pferde organisiert • Tiere zusammengeführt, um Rossigkeit der Stute zu erzeugen • Stallarbeiten ausgeführt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Stallanlagen instand gehalten • Medikamente verabreicht • Pferde gereinigt • Pferde gezäumt 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechte Aufzucht organisiert • Weidepflege ausgeführt • Stallarbeiten ausgeführt • Maßnahmen der Zuchthygiene durchgeführt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BMG: Unfallverhütungsvorschriften PFN: Farben und Abzeichen PUV: Tierschutzgesetz, Verordnungen und Leitlinien	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Sperma konserviert und gelagert • Geburtsvorgang überwacht • Unterbringung und Transport der Pferde organisiert • Tiere auf augenscheinliche Erbgesundheit untersuchen lassen 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Pferde gereinigt • Weideflächen gedüngt • Tiere auf Allgemeingesundheit untersuchen lassen • Zukünftige Zuchttiere auswählen 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Boxen desinfiziert • Fohlen aufgezogen • Unrat beseitigt • Zuchtbücher und Impfpässe geführt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Pferde anhand von Ahnentafeln ausgewählt • Geburtsvorgang unterstützt • Tiere bei Zuchtschauen präsentiert • Krankens Pferd abgesondert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BMG: Unfallverhütungsvorschriften	2
	PFN: Equidenpass	3
	PUV: Tierschutzgesetz, Verordnungen und Leitlinien	3
		3
Dienstag	• Weidepflege ausgeführt	1
	• Huf- und Fellpflege durchgeführt	3
	• Sperma des Hengstes auf Qualität untersuchen lassen	1
	• Tiere auf augenscheinliche Erbgesundheit untersuchen lassen	3
Mittwoch	• Geeignete Pferde anhand von Zuchtlinien ausgewählt	2
	• Pferde gepflegt	1
	• Käufer/innen beim Kauf und bei der Haltung der Tiere beraten	3
	• Spezielles Futter angemischt	2
Donnerstag	• Huf- und Fellpflege durchgeführt	3
	• Muttertier und Fohlen nach der Geburt versorgt	1
	• Pferde gepflegt	2
	• Geburtsvorgang unterstützt	2
Freitag	• Pferde täglich bewegt	2
	• Tiere auf Allgemeingesundheit untersuchen lassen	1
	• Geeignete Pferde anhand von Zuchtlinien ausgewählt	3
	• Zuchtpferde auf Schauen vorbereitet	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in